



DEUTSCHER
HAUSÄRZTEVERBAND

Gesundheit ist unsere Sache

**Stand der Einführung der elektronischen
Gesundheitskarte**

Im Rahmen des Ecollaboration Forums am
30.06.2005





Agenda

- Gesetzliche Grundlagen
- Beteiligte Organisationen
- Anforderungen an die elektronische Gesundheitskarte
- Situation in der Arztpraxis
- Fazit



Gesetzliche Grundlagen

Das am 01.01.2004 in Kraft getretene
Gesundheitssystemmodernisierungsgesetz (GMG), § 291a SGB V:

- Erweiterung der Krankenversichertenkarte zur eGK
- Einführung: 01.01.2006
- Ziele: Verbesserung von Wirtschaftlichkeit, Qualität und
Transparenz der Behandlung



Beteiligte Organisationen

- Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS)
- bit4Health-Konsortium: IBM Deutschland GmbH, SAP Deutschland AG & Co KG, InterComponentWare AG, ORGA Kartensysteme GmbH, Fraunhofer-Institut für Arbeitswissenschaft und Organisation (IAO)
- Gematik (früher: protego)



Versichertenkarte - eGK

KVK

Speicherkarte

Nur reiner Datenspeicher (wie Schultafel)

Jeder Lesekundige kann lesen

Jeder Schreibkundige kann manipulieren

eGK

Prozessorkarte

Minicomputer mit eigenem, sicheren Betriebssystem

Datenspeicher erlaubt nur autorisierten Stellen einen Zugriff, z.B. durch HBA

stellt nur autorisierten Personen kryptographische Dienste zur Verfügung



eGK: Pflichtteil

- Administrative Daten
- Zuzahlungsstatus
- Elektronisches Rezept
- Europäische Vorgaben für die Inanspruchnahme von Leistungen in den Mitgliederstaaten der EU (Formular E111)



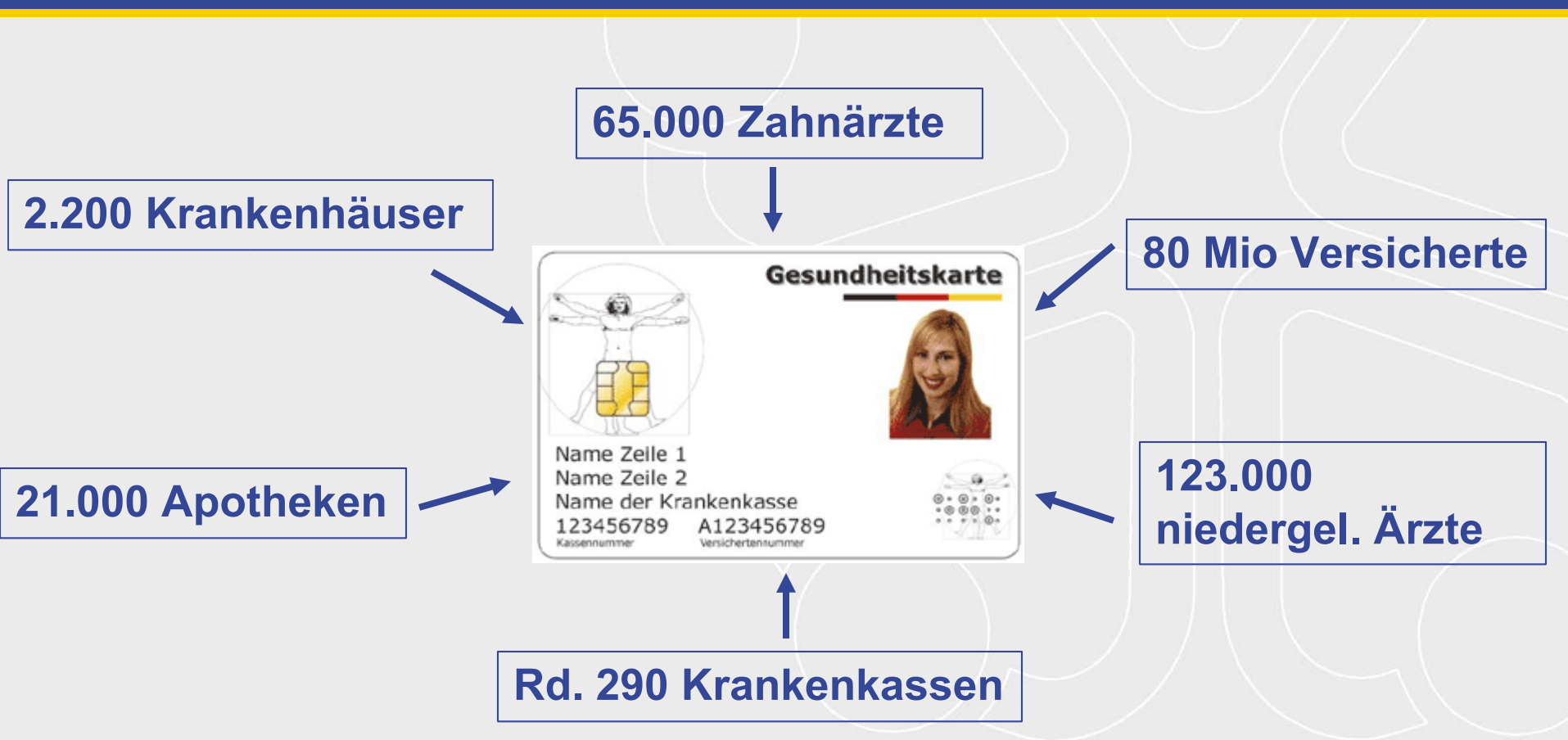


eGK: freiwilliger Teil

- Arzneimitteldokumentation
- Notfalldaten (z.B. Blutgruppe, Allergien, chronische Krankheiten)
- Zusätzliche Gesundheitsdaten (z.B. Operationen, Impfungen)
- Elektronische Mitteilungen (z.B. eArztbrief)
- Patientenquittung
- Patientenfach
- Elektronische Patientenakte



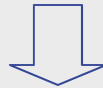
Informationsanforderungen





Transaktionszahlen am Beispiel eRezept

- 800 Mio Einzelverordnungen pro Jahr
- Entspricht: 15,4 Mio Einzelverordnungen pro Woche
- d.h. Arzt schreibt 15,4 Mio Online-Zugriffe
- d.h. Apotheker liest 15,4 Mio Online-Zugriffe



mehr als 8.500 Online-Zugriffe pro Minute!*

*bei einer 5-Tage-Woche und einer Arbeitszeit von 7 bis 19 Uhr



Technisch muss definiert werden:

- Spezifikation HPC, eGK, eRez
- Festlegung der Signatur
- Festlegung der Kryptisierung
- Festlegung der Kommunikationswege
- Sicherheitsstandards



Organisatorisch muss gelöst werden:

- Ausgabe der HPC
- Ausgabe der eGK
- Installation in Praxen, Krankenhäusern, Apotheken
- Finanzierung
- Verantwortung
- ...



Situation in der Arztpraxis

- ca. 40% der Installationen sind Systeme der ersten PVS-Generation, mind. 10 Jahre alt
- nahezu 100% aller Installationen sind reine Offline-Installationen
- verwendete Technologien sind zumeist aus dem semiprofessionellen Bereich (Betriebs-systeme, Datenbanken, Datensicherung etc.)
- kaum IT-Konzepte in Praxen existent
- über 190 Systeme von über 120 Anbietern in Nutzung, ausgereifte Applikationen
- Haupteinsatz: Abrechnungen, Verwaltung, teils Dokumentation
- klein- und mittelständische Anbieterstruktur

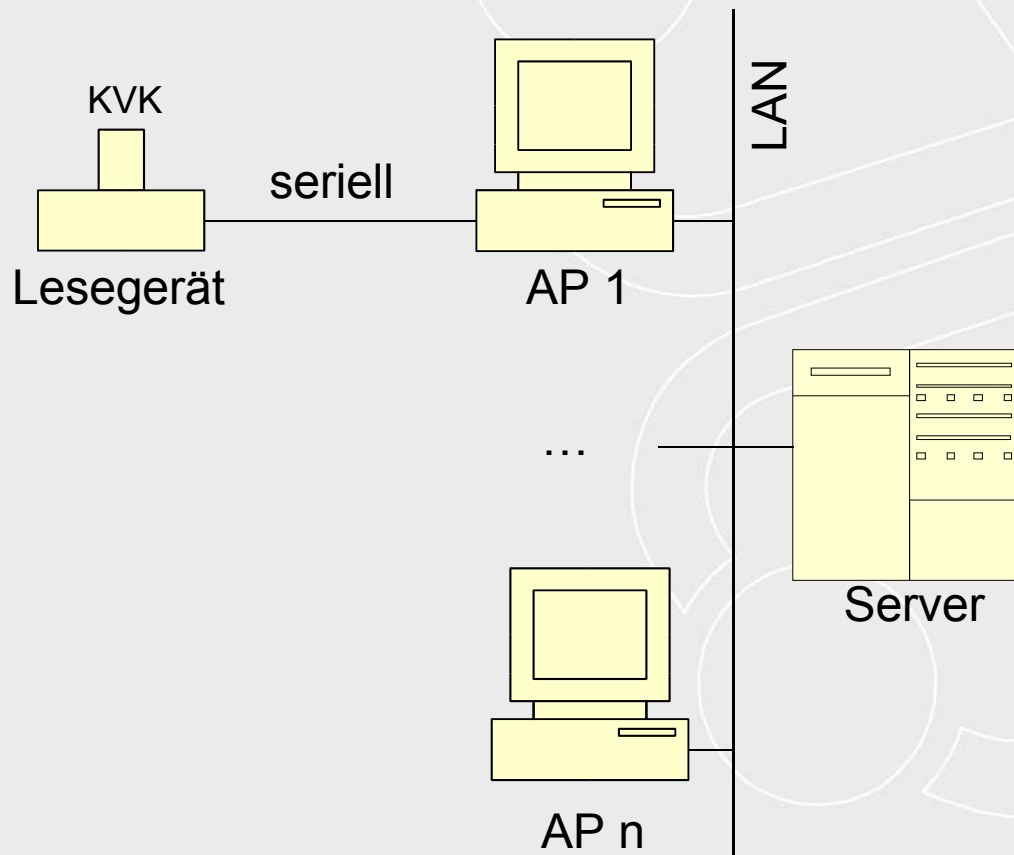


Investitionsvolumen in der Arztpraxis

- Einmal-Investition: ca. 3.500 € für Hardware, Software, Dienstleistungen (bei vorhandener moderner Anlage)
- laufender Betrieb: ca. 130 – 150 € /mtl. (DSL, VPN, Wartungen PVS, Konnektor, HBA etc.)
- weitere Aufwendungen durch zusätzliche Verwaltungswege in den Praxen

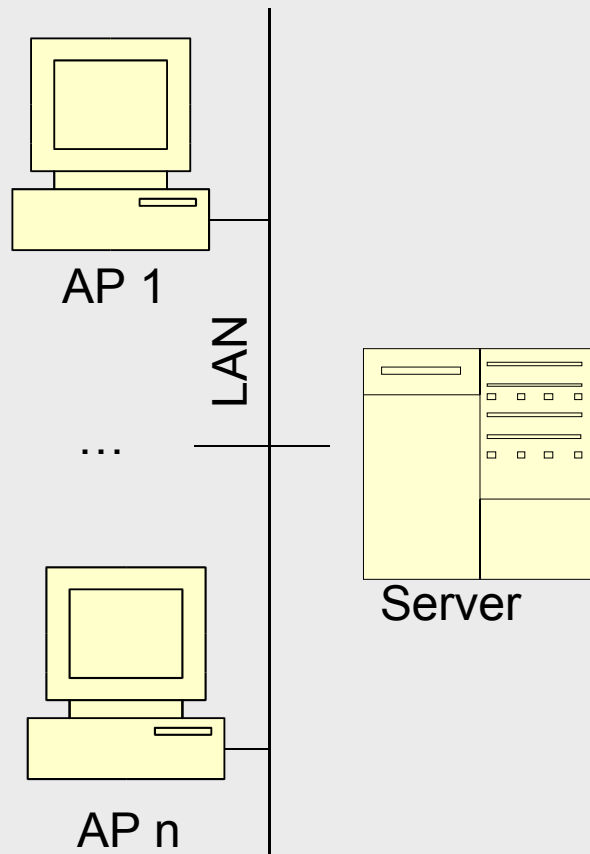


Praxis heute



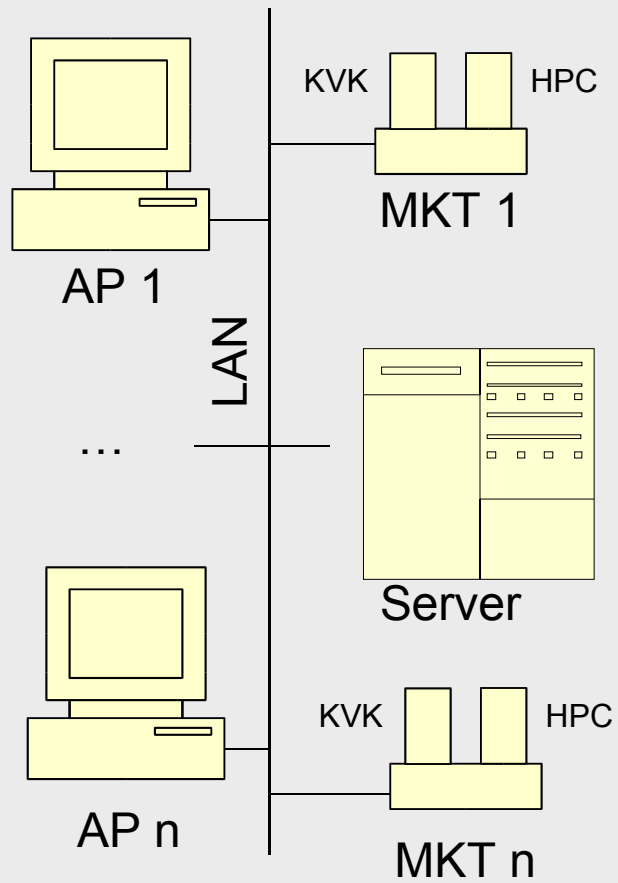


Praxis mit eGK



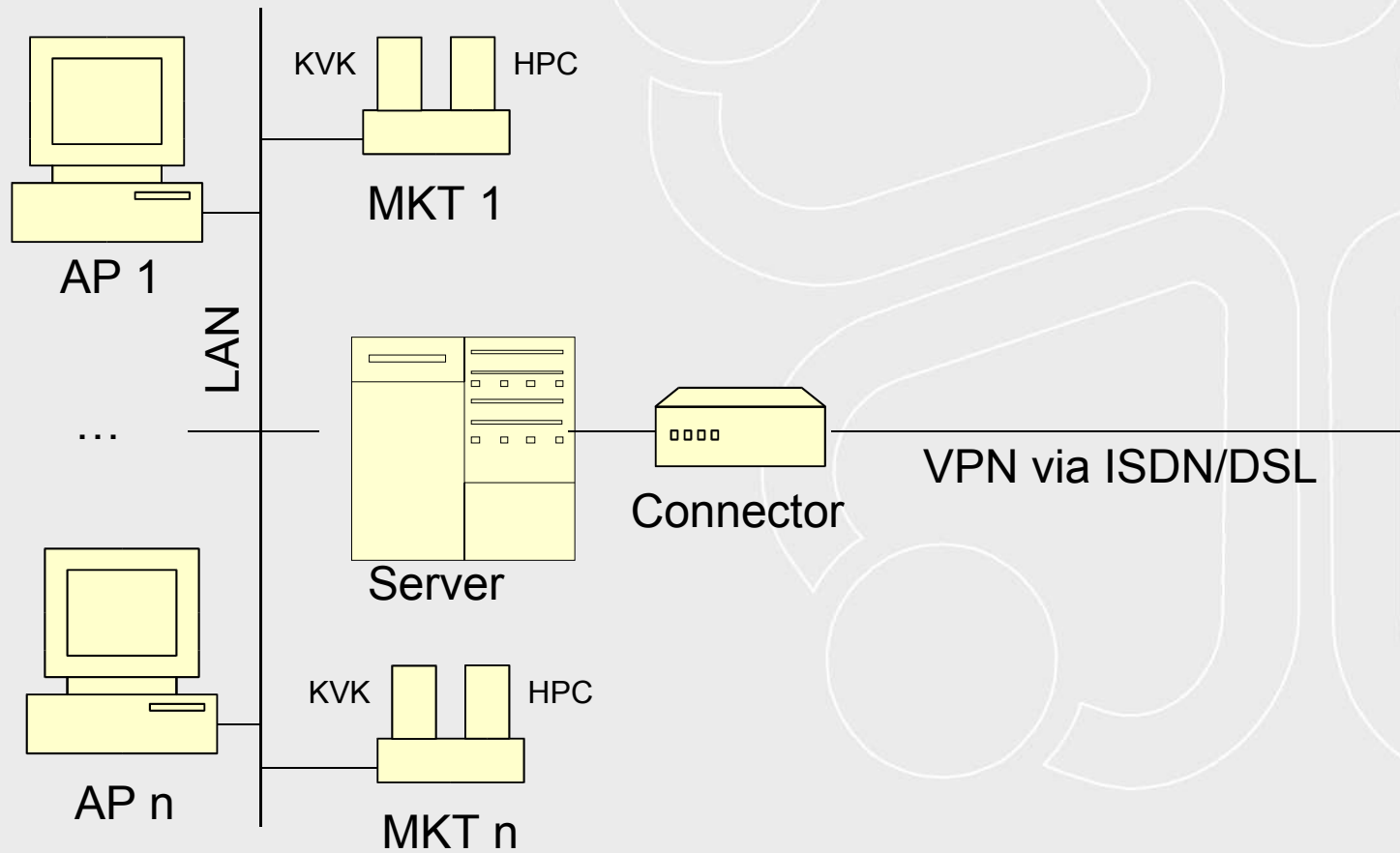


Praxis mit eGK



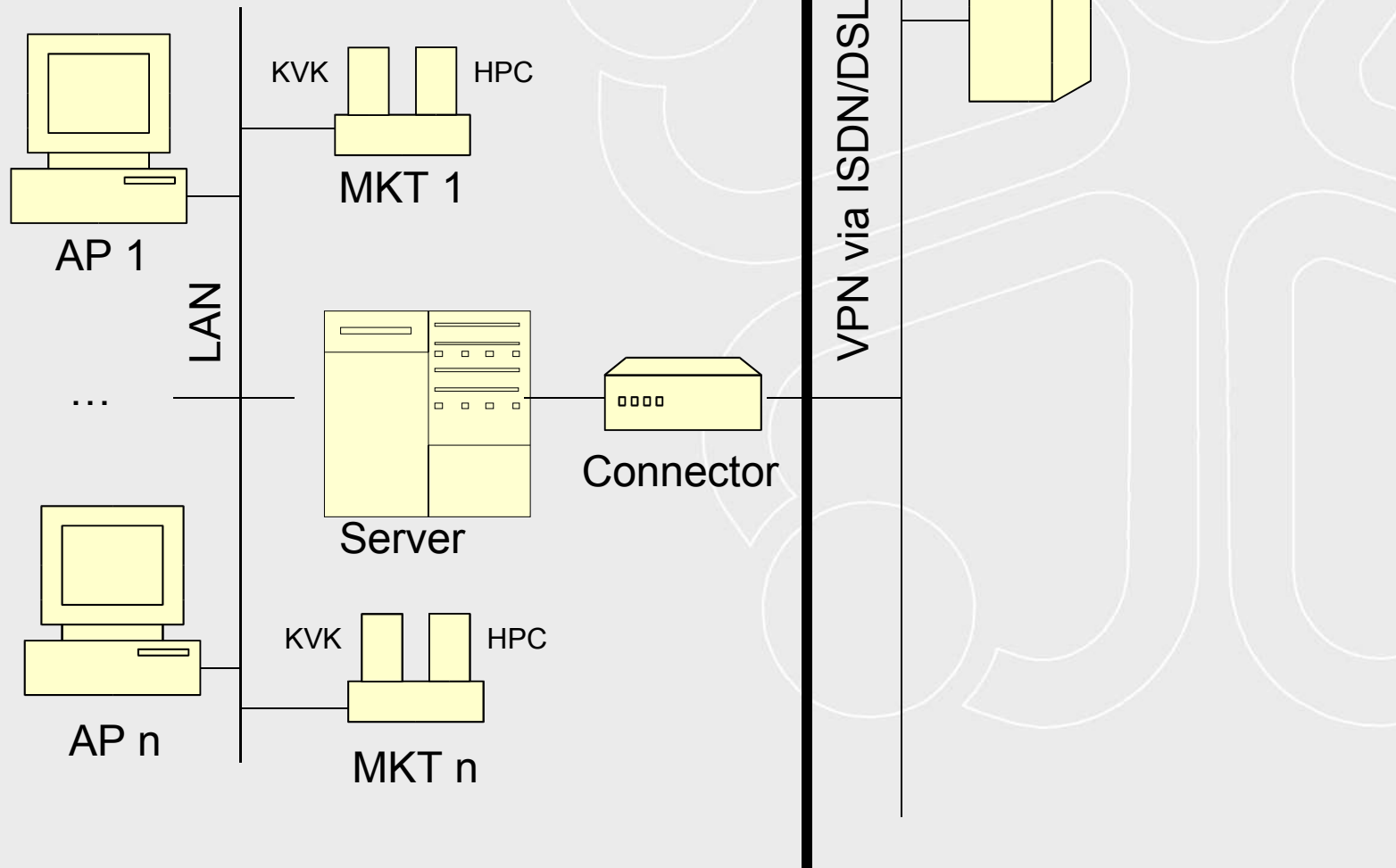


Praxis mit eGK



Praxis mit eGK

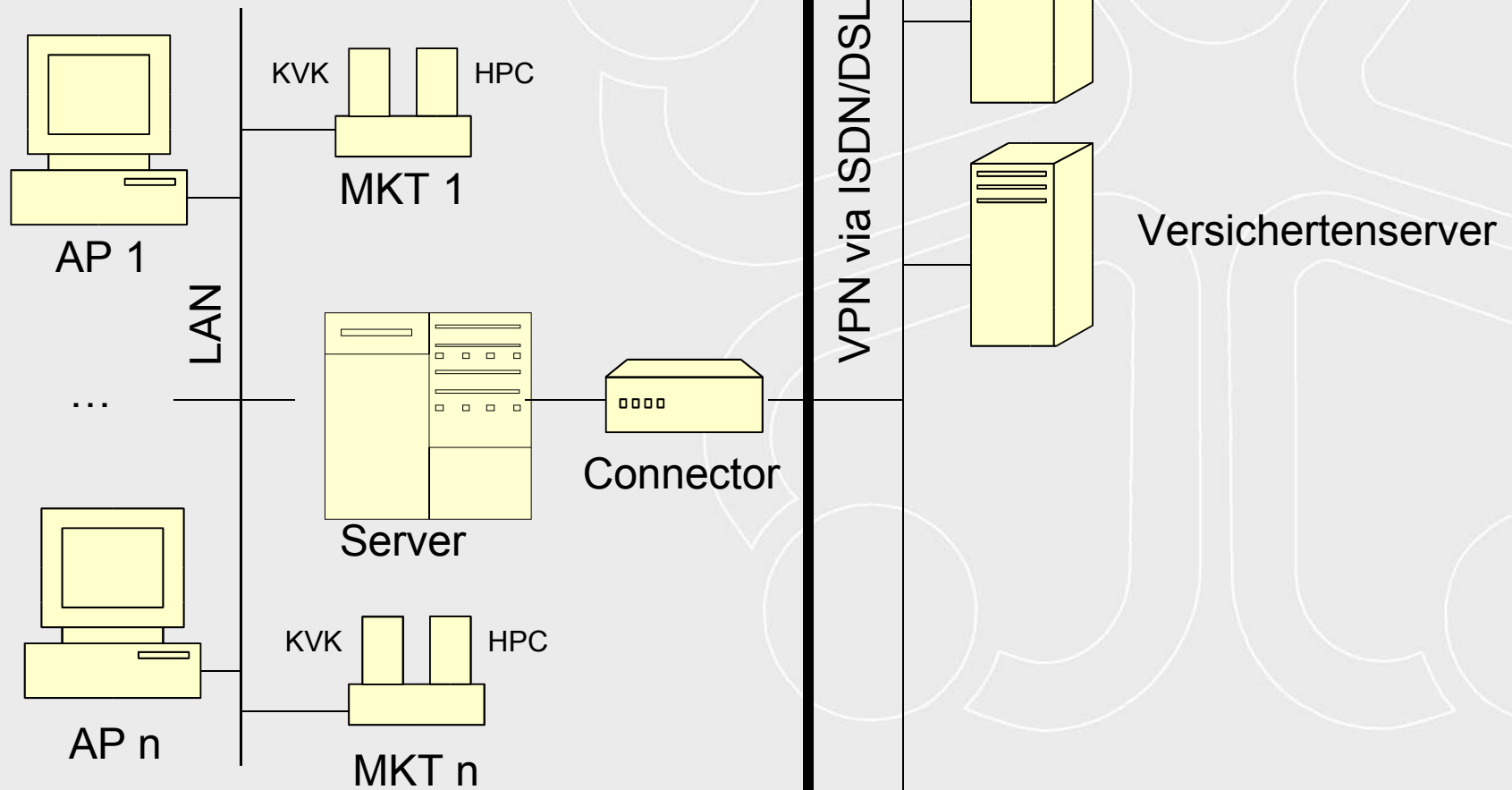
Server



Praxis mit eGK

Praxis

Server





Fazit

- ⇒ Eines der ehrgeizigsten IT-Projekte weltweit
- ⇒ Weltweit keine Vorbilder
- ⇒ Politik und Industrie erhoffen sich Exportchancen
- ⇒ Nur durch „sanften Einstieg“ möglich, d.h.
 - möglichst nahtloser Übergang der Technologien
 - Geringer Anpassungsaufwand in Organisation und Handling der Leistungserbringer
 - Einfachste Handhabung für Versicherte
 - Parallele Nutzung der „alten“ KVK und der „neuen“ eGK



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.